

Lahnstein, 07.05.2018

Ausgabe: 2018-05-009
Pressestelle der
Stadtverwaltung Lahnstein
Tel.: 02621 914 133/-135
E-Mail: presse@lahnstein.de

Lahnsteiner Stadtrat gibt Startschuss für neues Baugebiet – An der alten Markthalle – Ausbau und Kanalerneuerung Straße „Hohenrhein“

Lahnstein. Auf der Agenda des Stadtrates Anfang Mai stand unter anderem das Thema „Ausbau der Straße „Hohenrhein“ in Verbindung mit erforderlichen Kanalerneuerungen“. Ein Thema, das die betroffenen Anlieger bewegt und somit für zahlreiche Besucher anlässlich der Ratssitzung sorgte. Keine Frage, die Straße „Hohenrhein“ ist in einem schlechten Zustand und die Erneuerung damit kein Luxus. Aber auch das, was man so nicht sieht, nämlich die Kanäle stammen aus den 1960iger Jahren und bedürfen einer Sanierung. Die Kosten für den Straßenausbau werden mit etwa 1.866.000 Euro zu Buche schlagen, während für den Kanalbau mit einer Summe von 1.170.000 Euro zu rechnen ist. Dem Ausbau der Straße „Hohenrhein“ einschließlich der Kanalerneuerung wurde gemäß der vorliegenden Planung zugestimmt. Die Arbeiten sollen Anfang 2019 beginnen und rund 2 Jahre Zeit in Anspruch nehmen. Die Dauer der Baumaßnahme ist unter anderem dem Umstand geschuldet, dass der Ausbau der Straße aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nur unter Teilspernung erfolgen kann. Zur weiteren Information wird es noch im Mai, nämlich am 29. Mai, 18.00 Uhr, Stadthalle Lahnstein, eine Anliegerversammlung geben. Änderungen, die sich aufgrund des Ergebnisses der Anliegerinformation ergeben, werden anschließend in den zuständigen Gremien beraten.

Weiteres Thema war die Frage der Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „An der alten Markthalle“. Das in Rede stehende Gebiet wird im Norden durch die Gemarkungsgrenze zu Koblenz, im Westen durch Abschnitte der C.-S.-Schmidt-Straße, im Süden von der Industriestraße und im Osten durch die Kölner Straße eingefasst. Es handelt sich um eine Fläche von etwa 47.000 Quadratmetern, auf der ein Wohngebiet mit rund achtzig Wohnbaugrundstücken für den Bau von freistehenden Einzel- und Doppelhäusern entstehen soll. Namensgeber für das Gebiet ist die alte Markthalle, die sich am östlichen Rand des Gebietes findet.

Da bereits vor über 20 Jahren die Absicht bestand, für den vorgesehenen Bereich einen Bebauungsplan aufzustellen, musste zunächst der damals gefasste Aufstellungsbeschluss aufgehoben werden.

Der Stadtrat traf daher nun einstimmig die Entscheidung, den Beschluss des Stadtrates zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 33 – An der alten Markthalle – aufzuheben und damit den Weg für den neuen Bebauungsplan Nr. 48 – „An der alten Markthalle“ freizumachen. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens.

Weitere Informationen zum Stadtrat, den Mandatsträgern und anstehende Sitzungstermine finden sich auf der städtischen Homepage unter www.lahnstein.de (Rubrik Verwaltung, Rat und Gremien).